

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE
zu TO.-Pkt.

lfd. Nummer: 00283 \ 11 \ A

Amt 50 Sozialamt

Sachbearbeiter/-in: Herr Keuenhof

Eitorf, den 26.04.2004

Vorblatt zu einem
A n t r a g
für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium und Datum:

Jugend-, Altenhilfe- und Sozialausschuss am 13.05.04

Beratungsfolge:

keine

Tagesordnungspunkt:

Antrag der SPD-Fraktion vom 04.03.2004 betr. die Entwicklung des Kreisjugendamtes

Antragstext:

s. Folgeseite

SPD Fraktion im Rat der Gemeinde Eitorf

An die Vorsitzende des
Jugend-Altenhilfe und Sozialausschusses
Frau
Renate Deitenbach
Rathaus
53783 Eitorf

nachrichtlich: Herr Bürgermeister Peter Patt

4.3.04

TOP Entwicklung des Kreisjugendamtes

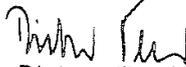
Sehr geehrte Frau Deitenbach,

die SPD-Fraktion beantragt zur nächsten Sitzung des Jugend-Altenhilfe und Sozialausschusses den Tagesordnungspunkt „Entwicklung des Kreisjugendamtes“ auf die Tagesordnung zu setzen. Dazu soll ein Vertreter des Kreisjugendamtes eingeladen werden.

Begründung:

Wie der Tagespresse mehrmals zu entnehmen war, planen verschiedene Städte den Ausstieg aus dem Solidarverbund des Kreisjugendamtes und die Einrichtung eigener Jugendämter. Diese Auflösungserscheinungen haben Auswirkungen auf die Jugendamtsumlage und eventuell auch auf die Qualität der Jugendarbeit vor Ort. Um die spezifischen Konsequenzen für unsere Gemeinde zu erfahren, bitten wir darum, das Thema auf die TO der nächsten Sitzung zu setzen und dazu fachkundige Vertreter des Rhein-Sieg-Kreises einzuladen.

Mit freundlichen Grüßen


Dietmar Tandler
Vorsitzender